



OOZING GLOOP

DIE VERWANDLUNG (METAMORPHOSIS)

FR 04. - SA 05.04. / 18:30 Uhr

ORT Foyer

DAUER 1 Stunde, keine Pause

SPRACHEN Englisch

BARRIEREFREIHEIT rollstuhlgerecht, klang- oder textstark,

keine Über-/Untertitel

*Unser Tipp: Save the Date DIE PERFORMATIVE BUCHMESSE 2025
Mi 14.05.25 bis So 18.05.25*

SYNOPSIS

(Deutsch)

Oozing Gloop, die weltweit führende autistische grüne Dragqueen, wacht verwandelt im Bett auf. Sie ist nicht sie selbst, sondern *ein Ungeziefer*. Diese Offenbarung führt zu einer Revolution über die 5 Phasen der Trauer; darüber, was es bedeutet, im 21. Jahrhundert am Leben zu sein. Dies ist ein Stück, das die Behauptung des Persönlichen als Politisches in einer Ära der Bettfäule, der Gehirnfäule und des Verfalls der institutionellen Legitimität und Integrität erforscht, die voll zur Schau gestellt werden. Als Reaktion auf die Angriffe auf Kultur und Finanzierung, die durch die Entscheidung, durch eine Sparpolitik künstliche Knappheit zu schaffen, entstanden sind, inszenierte Gloop die Premiere dieser Show nicht in einem Theater, sondern in ihrem Schlafzimmer in Berlin vor einem intimen Publikum von 22 Personen. Institutionelle Idiotie und Wahnsinn sind das Thema des Autors, der das Stück inspiriert hat und derzeit mit einer Ausstellung im Jüdischen Museum in Berlin mit dem Titel »Access Kafka« geehrt wird. In dieser Ausstellung wird erklärt, dass sich »Zugang« im weitesten Sinne auf »die Erlaubnis, die Freiheit und die Fähigkeit, einen Ort zu betreten oder zu verlassen« bezieht, und genau deshalb ist der Begriff »ACCESS« als Beschreibung und Forderung ein untrennbarer Bestandteil der internationalen Behindertenrechtsbewegung. In einer Gesellschaft der Orientierungslosigkeit, Überwachung und sinnlosen Regeln, wie sie von Kafka beschrieben wird und unserer eigenen immer ähnlicher wird, wird jedoch unsere gesamte Persönlichkeit in Frage gestellt. Soziale Netzwerke, künstliche Intelligenz und Algorithmen verwischen die Grenzen zwischen öffentlich und privat und führen uns alle in eine kafkaeske Existenz.

Mit der Aufführung einer Theatershow im Bett durchlebt und erkundet Gloop, wie es ist, wenn ihr in eurem schmutzigsten und verletzlichsten Moment aufwacht, wenn ihr feststellt, dass ihr nicht die Person seid, die ihr zu sein hofft, sondern die Person, die ihr seid, und der Enttäuschung, die das hervorruft.

Aber mit einer Bekräftigung der menschlichen Handlungsfähigkeit; mit einer Theaterrückmeldung, die das Theater ablehnt, aber die Theatralik einer Intervention in den öffentlichen Raum annimmt. Als Käfer aufzuwachen ist der Beginn einer Show, die versucht, euch, die Zuschauer*innen, in einem absurd unordentlichen Bett einzumummeln und mit euch zu kuscheln; um schließlich, am Ende verwandelt, wieder rauszukommen; nachdem man eine *VERWANDLUNG* erlebt hat.

(English)

Oozing Gloop, the worlds preimer autistic green drag queen, wakes up in bed transformed. She is not herself but rather *ein Ungeziefer*. This revelation leads to to a revolution via the 5 stages of grief; at what it means to be alive right now in the 21st century. This is a piece that explores the assertion of the personal as political in an era of bed rot, brain rot and with the decay of institutional legitimacy and integrity on full display. As a response to the attacks on culture and funding made by the decisions to impose artificial scarcity via policies of austerity oozing Gloop staged the premier of this show, not in a theatre; but in their bedroom in Berlin to an intimate audience of 22 people.

Institutional idiocy and madness is the subject material of the author who has inspired the piece, who is currently honoured with an exhibition at the Jewish museum in Berlin titled "Access Kafka." This exhibition states that in the broadest sense "access" refers to "the permission, freedom and ability to enter or leave a place" which is precisely why the term "ACCESS" as both a description and a demand has been an inextricable part of the disability rights movement internationally. However in a society of disorientation, surveillance and meaningless rules as depicted by Kafka and our own increasingly resembles; all of our personhoods are problematised. Social networks, artificial intelligence and algorithms all blur the boundaries of public and private and is leading all of us to a more Kafkaesque existence.

By performing a theatre show in bed, by exploring waking up in your most rotten and vulnerable moment, when realising you are not the person you hope you were but the person you are and the disappointment of that Oozing GLOOP seeks to do all the same things. But with an assertion of human agency; with a a theatre show that refuse the theatre but embraces the theatricality of an intervention into the public space. Waking up as a bug is the beginning of a show that seeks to cocoon and cuddle you in an absurdly messy bed; to finally burst forth, at the end transformed; having experienced *METAMORPHOSIS*.

BIOGRAFIE

(Deutsch)

Oozing Gloop beschreibt sich selbst als »die weltweit führende grüne, autistische Dragqueen«.

Sie hat eine 800 Kilometer lange queere Pilgerreise durch die Koordinaten ihres Unterbewusstseins absolviert. Dies war der Schmelztiegel, in dem sechs Jahre enttäuschender Studien mit einer erhabenen Kabarettpraxis verschmolzen und ein queeres Spektakel schufen, das Ehrfurcht, das Schreckliche, das Ehrfurchtgebietende und das Autistische erforscht.

Ihre interdisziplinäre Praxis versucht, eine ganz besondere Stimme auf ein mächtiges Podest des universellen Subjekts zu stellen und die Gesellschaft dazu zu bringen, sie zu assimilieren. Genauso wie die Gesellschaft von ihr erwartet, dass sie sie assimiliert. Störend, schrill und abstoßend.

BIOGRAPHY

(English)

Oozing Gloop describes herself as “the world’s premier green, autistic drag queen”.

She has completed 500 miles of queer pilgrimage through the coordinates of her unconscious. This was the furnace that melded six years of disappointing study with a sublime cabaret practice, creating a queer spectacle exploring Awe; the awful, the awesome and the autistic. Her interdisciplinary practice seeks to put a very particular voice upon a powerful pedestal of the universal subject and seeks to make society assimilate her. In the same way as society expects him to assimilate it. Troublesome, camp and revolting.

CAST & CREDITS

Written and directed by OOZING GLOOP **Performed by** OOZING GLOOP
Access Assistance/ Production Judith Jung

Produktions
 **häuser**